

Ölspurenmessung in-line & mobil

Ölverunreinigungen im Rohwasser sind ein ernsthaftes Risiko, mit dem viele Wasserversorger heute konfrontiert sind. Quellen für die Verunreinigungen können die Schifffahrt oder industrielle Anwendungen sein. Erreicht die Verunreinigung den Wasseraufbereitungsprozess, kann der Schaden mindestens einen sechsstelligen Betrag betragen! Ein Früherkennungssystem ist deshalb für Wasserversorger von zentraler Bedeutung.



Das OilGuard PR 30

Eine kontinuierliche Überwachung ist an kritischen Entnahmestellen wie Grundwassereinzugsgebieten in der Nähe von Autobahnen oder Industriestandorten unerlässlich.

Die Lösung

Sigrist bietet zwei Geräte für die Ölspurenmessung mit identischer Leistung an. Der Kunde kann das Produkt verwenden, welches seinen Bedürfnissen am besten entspricht:

Das **OilGuard 2 W A** ist für den In-line-Einbau im Wasserwerk konzipiert.

Der **OilGuard PR 30** ist als flexible Sonde konzipiert, die entweder in-line, in einem Bypass oder unter Wasser eingesetzt werden kann. In Verbindung mit dem SiCon-Bedienungsgerät kann der Betreiber die Alarmstufen entsprechend der Wasserqualität einstellen.

Der Kundennutzen

Die Früherkennung von Öl spart mehrere 100'000 CHF! Warum eigentlich?

- Bei einer Ölverschmutzung müssen alle Filter ersetzt und die Anlage gereinigt werden.
- Das Sigrist-Produktportfolio erlaubt es dem Kunden, die für seine Bedürfnisse am besten geeignete Anlage zu wählen.



Das OilGuard 2 W A



Typische Anwendung

Sigrist hat den OilGuard PR 30 und den OilGuard 2 W A in zwei typischen Anwendungen ausgiebig getestet: Messung von Flusswasser und Messung von Seewasser. Im ersten Fall wird das Flusswasser als Quelle für die Uferfiltration verwendet, die wiederum Teil der städtischen Trinkwasserversorgung ist. Im zweiten Fall wird das Seewasser direkt für die Verwendung als Trinkwasser aufbereitet.

Beide Geräte zeigen die gleichen Ergebnisse für die gleiche Wasserqualität! Dies beweist die Zuverlässigkeit der Sigrist-Geräte.

Technische Daten

- Messung von Ölspuren und Temperatur ohne Wasserverlust → Schnelle Rückmeldung über die Wasserqualität

- Ausgeklügeltes Gerätedesign → Gekippter Kopf mit Selbstreinigungseffekt in Rohren
- Einfache Rekalibrierung vor Ort → Verwendung eines Sekundärstandards, einfach und schnell vor Ort
- Flexible Systemintegration → Viele Möglichkeiten, leicht an die Kundenbedürfnisse anpassbar.

Weitere praktische Messaufgaben

Wenn keine Ölverschmutzung vorliegt, ist das Signal unseres Ölmonitors ungleich Null. Warum? Die empfindliche Fluoreszenzmessung erkennt auch mikrobielle Lebewesen wie Algen oder bestimmte Bakterien. Diese so genannte Hintergrundfluoreszenz unterliegt saisonalen Schwankungen aufgrund der wechselnden Wassertemperatur. Daher können Sie unsere Ölmonitore auch als groben Wachhund für mikrobiologische Aktivitäten im Wasser verwenden.

